

# ALBVEREIN AKTUELL 2016.07



Schwäbischer  
Albverein

## AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	02
dem Fachbereich Mundart	04
dem Fachbereich Wandern	04
dem Fachbereich Familie	05
der Albvereins-Jugend	08
der Heimat- und Wanderakademie	09
dem Deutschen Wanderverband	10
Impressum	13



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Wechselbad zwischen Sommerhitze und Unwettern gibt es trotz alledem erlebnisreiche Wandertage. Der Schwäbische Albverein hat auch im Juli einiges für Sie vorbereitet. Schauen Sie mal rein in unsere Angebote und machen Sie Werbung für uns!

Schöne Sommerwandertage wünscht

Dr. Eva Walter, Schriftleitung

## AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

### TERMINE

Die Hauptgeschäftsstelle ist geschlossen

8. – 12.8. Sommerschließung

23. 12. – 6. 1. 2017 Weihnachtsschließung

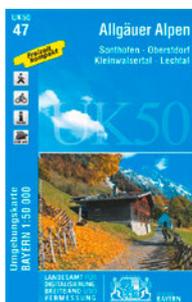
### AKTUELLES

Die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« findet vom 16. bis 25. September statt. Über den Deutschen Wanderverband können Sie Ihre Aktivitäten veröffentlichen (m.acar@wanderverband.de) oder direkt über die Internetseite der Aktion »Engagement macht stark«.

## AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

### NEUHEITEN AUS ONLINESHOP UND LÄDLE

(Klick auf das Bild öffnet das Produkt im Onlineshop)



## Kalender

Ab sofort finden Sie im Lädle zusätzlich zu den bekannten Klassikern »Schwäbischer Heimatkalender« und »Schwäbisches Land« eine [Auswahl](#) an weiteren regionalen Kalendern. Darüber hinaus bieten wir Ihnen in unserem Online-Shop ein [riesengroßes Sortiment](#) an Kalendern aller Art an.

## BERICHTE

### Das Hospitalviertel – ein Innenstadt-Quartier im Wandel

Der Schwäbische Albverein e.V. und der Silberburg-Verlag präsentierten am 15. Juni 2016 auf einem Rundgang durch das Hospitalviertel mit anschließendem Stehempfang den reich bebilderten Innenstadtführer »Heusteig Gerber Bohnenviertel. Stuttgarts 14 Innenstadt-Quartiere« mit Texten von Herbert Rudolf Medek und Fotos von Andrea Nuding, erschienen im Silberburg-Verlag.

Auf einer ca. 75-minütigen Entdeckungsreise zwischen brausendem Verkehr, verborgenen grünen Innenhöfen und dem prallen Innenstadtleben haben die beiden Autoren in zwei parallel durchgeführten Rundgängen, die bereits im Vorfeld ausgebucht waren, ca. 50 Teilnehmern eines der interessantesten Viertel der Innenstadt, in dem sich auch die Hauptgeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins befindet, nähergebracht.

Stationen des Rundgangs waren unter anderem die 1938 zerstörte und bis 1952 neu erbaute Synagoge, der Treffpunkt Rotebühlplatz, die Calwer Passage, das Palais Gültlingen mit dem Wirtshaus »Paulaner« und die Hospitalkirche. Auch auf weniger bekannte Gebäude wie die Amtsoberamtei, die Feinpapiergroßhandlung Anton Glaser oder das Stockgebäude machten die Autoren aufmerksam. Vielfach wurde auch die Herkunft von Ortsnamen thematisiert, so zum Beispiel woher die Namen von Calwerstraße und Gymnasiumstraße stammen.

Nach dem Rundgang stand stellvertretend für die Autoren die Fotografin Andrea Nuding bei einem gemütlichen Stehempfang im »Lädle« des Schwäbischen Albvereins für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

In seinem Grußwort zeigte Herr Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, der Präsident des Schwäbischen Albvereins, historische Parallelen zwischen der Entwicklung der Stuttgarter Innenstadt und der des Vereines auf. In diesem Zusammenhang verwies er unter anderem auf die energetische Sanierung der Hauptgeschäftsstelle sowie die Weiterentwicklung des »Lädle« zu einer zeitgemäß ausgestatteten Beratungs- und Verkaufsstelle mit umfassendem Angebot und modernem Online-Shop.

[Hier gehts zur Bildergalerie.](#)

Das Buch »Heusteig Gerber Bohnenviertel« erhalten Sie zum Preis von € 29,90 im »Lädle« in der Hauptgeschäftsstelle sowie in unserem Online-Shop unter <http://www.albverein-shop.de>.

*Sie suchen Wanderführer oder -karten, Bildbände, Sachbücher, Romane oder Krimis, Albvereins- oder Wanderzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im [Lädle](#) in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei. Über uns können Sie auch aus einer Auswahl von über 3,8 Millionen Titeln Bücher, Kalender, Musikalien, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs und Blu-rays sowie Spiele schnell und unkompliziert bestellen. Wir liefern versandkostenfrei ab einem Einkaufswert von € 40.*

*Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr*

*Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 225 85-21 oder -22, [verkauf@schwaebischer-albverein.de](mailto:verkauf@schwaebischer-albverein.de)*



## **AUS DEM FACHBEREICH MUNDART**

**Achtung: TERMINVERLEGUNG von Juli auf September!**

### **4.9. • Mundartdichter & Bardentreffen**

ab 13.30 Uhr, Wanderheim Eschelhof

## **AUS DEM FACHBEREICH WANDERN**

### **BERICHTE**

#### **Aktionstag »Gesundheitswandern«**

26 Unerschrockene trotzten beim Aktionstag Gesundheitswandern am 11. Juni dem angekündigten Regenwetter und machten sich auf zur Wangener Höhe. Bei Gesundheitswanderungen erlebten die Teilnehmer auf den Wandelwegen Natur und Geschichte und taten dabei noch etwas Gutes für ihre Gesundheit. Das Prinzip beim Gesundheitswandern lautet: eine kurze Wanderstrecke – viel Spaß und Lachen – zwischendurch Stopps für vitalisierende Übungen zur Kräftigung, Koordination und Entspannung.

Nachmittags gab es im Waldheim bei Schembergers interessante Vorträge. Dr. med Hans-Ulrich Rauchfuß erklärte die medizinischen Aspekte des Gesundheitswanderns und Dr. Elisabeth Nübel brachte den Teilnehmern die Kulturlandschaft Streuobstwiese nahe. Und beim Schlusskreis auf der grünen Wiese kam dann sogar noch die Sonne heraus und verwöhnte die Teilnehmer bei den Entspannungsübungen mit ein paar wärmenden Strahlen.

Außerdem fand im Juni auch der erste Teil der Ausbildung zum zertifizierten Gesundheitswanderführer statt. 15 Teilnehmer/-innen möchten dieses begehrte Zertifikat erwerben. Viel Theorie und Praxis – rauchende Köpfe und qualmende Socken – Regenguss und Sonnenschein sorgten für Abwechslung. Teil II findet im Juli in Weil der Stadt statt, die nächste Ausbildung im Herbst in Altglashütten, weitere Infos finden Sie [hier](#).

Und »last but not least« gibt es am 16./17. Juli eine [Fortbildung für alle Gesundheitswanderführer/-innen](#). Faszientraining, Öffentlichkeitsarbeit, Erfahrungsaustausch, miteinander und voneinander lernen ... das sind die Schwerpunkte dieses Seminars, das im wunderschönen Kloster Kirchberg stattfindet.

Mehr Infos zum Gesundheitswandern:

[www.albverein.net/wandern/gesundheitswandern](http://www.albverein.net/wandern/gesundheitswandern)

#### **Lust am Wandern**

Alle, die »Lust am Wandern« haben, sind herzlich willkommen.

Interesse? Gerne schicken wir Ihnen Informationsmaterial zu oder kommen zu Infogesprächen in Ihren Gau/Ihre Ortsgruppe.

Mehr Infos: [wandern.albverein.net/lust-am-wandern/](http://wandern.albverein.net/lust-am-wandern/)

1.7., Filderstadt, [pflugestuetzpunkt@filderstadt.de](mailto:pflugestuetzpunkt@filderstadt.de)

7.7., Kirchheim/Teck, [g.mueller@kirchheim-teck.de](mailto:g.mueller@kirchheim-teck.de)

14.7., Reutlingen, DRK Alzheimer-Beratungsstelle, Tel. 071 21 / 34 53 97 31

14.7., Stuttgart, DemenzSupport Stuttgart, Tel. 07 11 / 9 97 87 12

20.7., Ulm, Trotzdem e.V., Tel. 01 51 / 44 23 90 13

29.7. - Mühlacker, Consilio, Tel. 070 41 / 81 46 90

## Wandertage – Heimat erleben

Das Programmheft »Wandertage Heimat erleben« kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden, am besten per eMail an [akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de).

### 2.7. • Kultur und Geschichte im Gäu

### 23.7. • Suche nach Energie am Albtrauf

### 7.8. • Durch das Wurzacher Ried

## Sportliche Wanderungen

### 15.7. • Rund um die Kuchalb bei Nacht

### 30.7. • Sportliche 40-km-Wanderung

## Gästewoche Bad Urach

Bereits zum dritten Mal findet vom 27. August bis 3. September 2016 die **Gästewoche »Wandern und Einkehren«** im Stift Urach statt, ein Kooperationsprojekt des Stifts Urach und des Schwäbischen Albvereins. In den Wäldern rund um Bad Urach abschalten können, Ruhe finden und im Biosphärengebiet Schwäbische Alb die Natur erleben. Im Stift Urach auftanken und sich erholen. Ein attraktives Wanderprogramm mit zertifizierten Wanderführer/-innen erwartet Sie:

- Entdecken Sie den Premiumwanderweg »Wasserfallsteig«: Der Uracher Wasserfall allein ist schon ein Erlebnis, aber in Verbindung mit herrlichen Ausblicken vom Rutschenfels und dem Gütersteiner Wasserfall ist die Tour ein Genuss.
- Sehen Sie in der Schertelshöhle die »Rettiche von unten wachsen«.
- Werfen Sie im Gestüt Marbach einen Blick hinter die Kulissen des Landgestüts.
- Erleben Sie den Albtrauf auf dem Lauereckfels.
- Lassen Sie sich vom GPS-Gerät zu geheimnisvollen Verstecken lotsen.
- Und lassen Sie sich entführen in die Musik und Literatur unserer Heimat.
- Außerdem sorgen Gesundheitswanderungen dafür, dass Sie bei vialisierenden Übungen Ihren Körper sanft kräftigen und wohltuend entspannen.
- Abends gibt es verschiedene Angebote zu Gesprächen über »Gott und die Welt«.

*Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26, [akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de)*

## AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

### AKTUELLES

#### Stellenausschreibung

Für unser pädagogisches Team suchen wir zum 1.9.2016 eine Pädagogische Fachkraft (m/w) in Teilzeit (50%)

Einsatzort vorwiegend im Großraum Esslingen, zunächst befristet bis 31.8.2017

#### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung unserer Ortsgruppen beim Aufbau einer Familiengruppe
- Kooperation mit den ehrenamtlichen Ortsgruppenmitgliedern
- Selbstständige Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen für Familien vor Ort
- Pressearbeit im Rahmen der eigenen Veranstaltungen
- Regelmäßiger Austausch mit dem pädagogischen Team
- Zusammenarbeit mit der Familienreferentin in Stuttgart
- Mitarbeit bei der Projektevaluation

#### **Unser Angebot:**

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Viel Raum für selbstständiges und kreatives Arbeiten
- Flexible Einteilung der Arbeitszeit
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Anbindung an unser sympathisches pädagogisches Team
- Angemessene Vergütung in Anlehnung an TVÖD und betriebliche Altersvorsorge

#### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Gute bis sehr gute MS Office-Kenntnisse
- Führerschein und PKW sowie zeitliche und räumliche Flexibilität
- Bereitschaft an Sonn- und Feiertagen Familienveranstaltungen anzubieten
- Erfahrung in der Vereinsarbeit und Identifikation mit den Zielen des Schwäbischen Albvereins e.V.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte in einem Dokument bis 17.7.2016 per E-Mail an [bewerbung@schwaebischer-albverein.de](mailto:bewerbung@schwaebischer-albverein.de)

Fragen beantwortet Ihnen gerne

Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Nina-Maria Banz, Tel. 07 11 / 2 25 85-20

#### **Familien-Jahresprogramm 2017**

Gestaltet das Jahresprogramm 2017 für unsere Mitgliedsfamilien und neue interessierte Familien aktiv mit! Ihr habt in eurer Ortsgruppe eine tolle Veranstaltung für Familien geplant? Schreibt es im Jahresprogramm aus und lockt so neue Familien aus eurer Gegend zum Albverein! Das Formular könnt ihr ab sofort bei [Nina-Maria Banz](#) anfordern.

#### **Fotowettbewerbe**

In den nächsten »Blättern des Schwäbischen Albvereins« (Heft 3, erscheint Anfang September 2016) werden ein Fotowettbewerb für das Jahresprogramm 2017 sowie ein Fotowettbewerb für unsere diesjährige Weihnachtskarte ausgeschrieben. Überlegt also schon mal, welches Foto ihr einreichen wollt!

#### **Design-Wettbewerb Albärt**

Unser Maskottchen Albärt und seine Familie sollen ein neues, stylisches, modernes Aussehen bekommen. Zum »Designwettbewerb« wird in den »Blättern des Schwäbischen Albvereins« (3/16) aufgerufen. Ihr könnt Albärt in allen möglichen Situationen am PC designen und die Entwürfe als Grafikdatei einreichen. Auch hier winken tolle Gewinne!

### **BERICHTE**

#### **Neue Familiengruppe in Reudern (Nürtingen)**

In Reudern haben die albvereinsbegeisterten Familien die Not zur Tugend gemacht. Nachdem Frau Eberle-Schwarzer, pädagogische Mitarbeiterin für das »Projekt Zukunft«, kurzfristig ausfiel und die geplante Veranstaltung nicht durchführen konnte, sprangen die ehrenamtlichen Helfer ein. Gemäß der Prämisse, dass die Familiengruppen, sobald sie einmal »angestupst« sind, wieder komplett ehrenamtlich laufen sollen, wagten sich ein paar mutige Damen, die Gruppenleitung samt Organisation für den Tag zu übernehmen. Dank Karin Burr, Rose Pfitzenmaier und Claudia Feuchter konnte die Familienaktion trotz widriger Wetterbedingungen durchgeführt werden. Der erste Termin für die Schatzsuche am 5. Juni 2016 fiel leider im wahren Sinne des Wortes »ins Wasser«, am Ersatztermin, 12. Juni, regnete es zwar auch

wieder, aber das hielt die begeisterten Familien nicht davon ab, das Wasser von oben einfach auch für eine erlebnisreiche Wanderung zu nutzen. Einen ausführlichen Bericht und tolle Fotos findet ihr hier: [reudern.albverein.eu/familienaktion-schatz-suche/](http://reudern.albverein.eu/familienaktion-schatz-suche/)

## **WANDERUNGEN**

### **3.7. • Walderlebnistag für (Klein-)Kinder - ausgebucht**

#### **10.7. • Auf den Spuren der Neandertaler**

Die ältesten Behausungen der Menschen sind Höhlen. Über 40 wurden in Veringenstadt aufgespürt. Die größten, die aufrecht begehbar sind, können wir ausgerüstet mit Taschenlampen bei einem Rundweg entdecken. Fundstücke, die uns die Steinzeitmenschen hinterlassen haben, können im Heimatmuseum besichtigt werden. Im Anschluss werden wir auf den Resten der Burg der Veringer Grafen einen kleinen Imbiss einnehmen.

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, strapazierbare Kleidung, Getränk, Taschenlampe  
Länge: ca. 5 km mit kleinen Steigungen, nicht Kinderwagengeeignet

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Veringenstadt vor dem Rathaus.

Teilnehmer: 4 – 20 Personen, ab 4 Jahren

Preis: Die Veranstaltung ist kostenfrei

Leistungen: Wanderführung, Museumsbesuch, Imbiss

Leitung und Anmeldung: Klara Hönisch, Tel. 07577/6179775

Anmeldeschluss: 4.7.2016

### **15.7. • Junior Ranger Aktion – BAT-night - abgesagt**

#### **23. – 25.9. • »Die Natur ruft!«**

Füllmi bei Sternenfels/Diefenbach

#### **1.10. • Abenteuer Geocaching**

Sigmaringen

### **1. – 3.10. • Elwetrutschenjagd und Burgenabenteuer - ausgebucht**

Annweil in der Pfalz

### **8.10. • Familienausschusssitzung (FASS)**

Aalen/Dewangen

## **LEHRGÄNGE – NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI**

### **23.7. • Lehrgang »Familiengruppen gründen & leiten«**

### **24.7. • Lehrgang »Wandern für und mit Familien**

Anmelden könnt ihr euch immer über [das Online-Anmeldeformular der Schwäbischen Albvereinsjugend](#).

*Fachbereich Familie, Nina-Maria Banz, Mo – Do 9 – 12.30 Uhr, Mi 13.30 – 16 Uhr,  
Telefon 0711/22585-20, [nbanz@schwaebischer-albverein.de](mailto:nbanz@schwaebischer-albverein.de),  
[familien@schwaebischer-albverein.de](mailto:familien@schwaebischer-albverein.de).*



## **AUS DER ALBVEREINS-JUGEND**

### **AKTUELLES**

#### **Zeltlager: Jetzt noch schnell anmelden!**

Wenn du noch mit dabei sein möchtest, dann melde dich schnell an. Der Anmeldeschluss für das Zeltlager 1 vom 31. Juli – 13. August (8 – 13 Jahre) ist am 6. Juli, für das Zeltlager 2 vom 14. – 27. August (13 – 17 Jahre) am 20. Juli.

Viele weitere Eindrücke, Bilder und Videoclips der vergangenen Zeltlager gibt es auf [www.zeltlager1.de](http://www.zeltlager1.de) und [www.zeltlager2.de](http://www.zeltlager2.de).

Infos und Anmeldung: Jugendgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-74,  
[www.schwaebische-albvereinsjugend.de](http://www.schwaebische-albvereinsjugend.de) unter »Jahresprogramm«



### **TERMINE**

#### **Freizeiten**

##### **28. 8. – 3. 9. • Derneck 2.0**

Burg Derneck im Lautertal, 8 – 14 Jahre

##### **29. 12. – 2. 1. 2017 • Silvesterfreizeit**

Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 10 – 15 Jahre

#### **Fortbildungen**

##### **8. – 10. 7. • Mit Kindern im Kanadier unterwegs**

##### **15. – 17. 7. • Outdoorkompetenzen**

##### **23. – 25. 9. • Junges Wandern:**

##### **Ausbildung zum/zur Jugendwanderführer\_in**

Erlebniszentrum Mühle Kolb, Zuzenhausen

Kinder und Jugendliche für das Wandern zu begeistern, ist kein Selbstläufer. Wir zeigen dir an diesem Wochenende, welche Motivation bei Kindern und Jugendlichen hinter Wanderungen steckt und wie du diese Motivation weckst, und wie du als Jugendwanderer einen vernünftigen Spagat zwischen deiner Verantwortung und der Eigenbestimmung deiner Wandergruppe hinbekommst.

Teilnehmer/-in: 8 – 14 Personen ab 16 Jahre; Jugendleiter\_innen mit Juleica, Wanderführer\_innen mit DWV-Zertifikat und Interessierte

Preis: Mitglieder 30 € / Nichtmitglieder 60 €

Leistung: Unterkunft und Verpflegung, Programm, Kursmaterialien

Leitung: Hannah Lieb, Viola Krebs

Anmeldeschluss: 23.8.2016

Juleica-Punkte: 12 (Aufbaukurs)

##### **8. – 9. 10. • Junior-Jugendleiter (JR)**

Stuttgart, 14 – 15 Jahre

##### **11. – 13. 11. • Pädagogischer Basiskurs**

Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, ab 16 Jahren



#### **Veranstaltungen und Wanderungen**

##### **9. – 10. 7. • Schlaflos nach Stuttgart**

Mit der letzten S-Bahn verlassen wir die Stuttgarter City. Im Mondschein geht es zurück durch die laue Sommernacht. Nach Sonnenaufgang erreichen wir das Ziel unserer Träume: Ein munter machendes Frühstücksbuffet in Halbhöhenlage mit Blick auf die erwachende Stadt. Der Termin ist auf die Mondphasen und auf die Fußball-EM abgestimmt. Wir geben die neue Strecke rechtzeitig bekannt.





Teilnehmer/-in: 3 – 14 Personen ab 16 Jahre

Wegstrecke: 20 – 25 km

Leitung, Infos und Anmeldung: Jens Göhler, Tel. 071 51 / 61 01 49,  
[wandern24@web.de](mailto:wandern24@web.de). Anmeldeschluss: 1. 7. 2016

### **1. – 3. 10. • Die Alb ruuft**

Nordrandweg ab Jungingen

Die ersten Etappen auf dem berühmtesten Wanderweg des Albvereins sind geschafft. 81 km liegen hinter uns, 284 km noch vor uns ;-)

Nun soll es weiter gehen, immer dem roten Dreieck nach! An drei sportlichen Tagesetappen wandern wir in diesem Jahr von Jungingen weiter nach Norden. Vorbei am Dreifürstenstein und am Wanderheim Roßberg liegt unser Ziel oberhalb von Reutlingen bei der Nebelhöhle.

Hast du Lust allen zu zeigen, dass Wandern total in ist? Dann pack' deinen Rucksack, zieh' die Wanderstiefel an und komm mit, wenn die Alb wieder ruuft!

Besondere Hinweise: Ausdauer und etwas Durchhaltevermögen sind erforderlich.

Wir wandern jeden Tag ca. 20 – 25 km mit Gepäck. Die Teilnahme an einem gemeinsamen Vorbereitungsabend ist erwünscht. Alle sind herzlich willkommen – egal, ob du letztes Jahr schon dabei warst oder neu zur Wandergruppe stößt!

Teilnehmer\_in: 6 – 12 Personen von 16 – 27 Jahren

Preis: Mitglieder 50 € / Nichtmitglieder 80 €

Leistung: Übernachtung mit Frühstück, Wanderführung (Anreise, Tagesverpflegung und Abendessen auf eigene Kosten)

Anmeldeschluss: 6. September 2016

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B,  
70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, [info@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:info@schwaebische-albvereinsjugend.de),  
[www.schwaebische-albvereinsjugend.de](http://www.schwaebische-albvereinsjugend.de)*

## **AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE**

### **TERMINE**

#### **Seminare**

**2. 7. • Zeitsprünge**

**24. 7. • Wildkräuter erleben**

#### **Exkursionen**

**17. 7. • Wandern & Kunst**

Rund um den Uhlbergturm bei Filderstadt-Plattenhardt, 13 – 17 Uhr

Ein ganz neues Angebot der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg: Wandern und dabei selber künstlerisch aktiv werden! Sabine Fessler ist Dozentin an der Kunstschule Unteres Remstal Waiblingen und arbeitet in der Kunstvermittlung der Staatsgalerie Stuttgart. Sie wird uns Impulse für künstlerisches Arbeiten mit Stift, Tusche und Schere geben. Es werden keine künstlerischen Voraussetzungen benötigt.

**17. 7. • Rund um das Suggental**

**23. 7. • Wanderung rund um den Schluchsee**

**23. 7. • Das schönste Seitental der großen Enz**

**23.7. • Energie vom Zollstock? Wanderung im Rahmen der  
Energiewendetag Baden-Württemberg**

**14.8. • Besinnungspfad Bad Rappenau**

## **Wanderführerausbildung 2016**

### **Kompaktlehrgang 2 – noch Plätze frei!**

30.9. – 8.10. • Kompaktlehrgang im Haus der Volkskunst, Rathaus Dürrwangen

5. – 6.11. • Abschlusslehrgang im Wanderheim Farrenstall, Weilersteußlingen

### **Wanderführerausbildung im Donau-Blau-Gau**

15. – 16.10. • Grundlehrgang Wandern, Villa Lindenhof, Herrlingen

5. – 6.11. • Aufbau Wandern / Kommunikation, Heroldstatt-Sontheim

11. – 12.3.2017 • Aufbau Natur regional, Tomerdingen

1. – 2.4.2017 • Aufbau Natur / Kultur, Hütten

20. – 21.5.2017 • Abschluss, Wanderheim Farrenstall, Weilersteußlingen

## **BERICHTE**

### **35 neue Zertifikate**

Im Juni konnten zwei Wanderführerkurse nach erfolgreichem Abschlusslehrgang ihre Wanderführer- und Natur- und Landschaftsführerzertifikate entgegennehmen. 21 Teilnehmer/-innen (hauptsächlich aus dem Esslinger und Stuttgarter Gau) waren von Februar bis April an vier Wochenenden mit den Lehrgangsinhalten beschäftigt und hatten Anfang Juni ihre Prüfung in Weilersteußlingen. Mitte Juni hatte der Kompaktlehrgang, der Ende Juni im Remstal stattfand, seinen Abschlusslehrgang. Wir gratulieren den zertifizierten Wanderführer/-innen und wünschen allen viele schöne Wandererlebnisse.

*Ansprechpartner: Geschäftsführerin Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26,  
[akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de)*

## **AUS DEM DEUTSCHEN WANDERVERBAND**

### **DWV fordert Hilfen für Integrationsarbeit**

Der 116. Deutsche Wandertag ist am 27.6. in Bad Schandau zu Ende gegangen. Während der Feierstunde am 26.6. lobte Bundespräsident Joachim Gauck das ehrenamtliche Engagement der im Deutschen Wanderverband (DWV) engagierten Menschen und bezeichnete das Wandern als eine gute Möglichkeit, neugierig und offen, »den Mitmenschen zugewandt«, durch die Welt zu gehen. Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, bezeichnete den Wandertag als einen europäischen, der Menschen verbinde. In einer während des Wandertages verabschiedeten Resolution fordert der Deutsche Wanderverband, Ehrenamtliche stärker zu unterstützen, die Flüchtlingen helfen (siehe unten).

Bundespräsident Joachim Gauck sagte in Sebnitz, dass das Wandern so beliebt sei wie nie zuvor. Dass Wanderer in Deutschland eine so gute Infrastruktur vorfinden, hätten sie den Wandervereinen zu verdanken: »In den Vereinen und auch im Deutschen Wanderverband, wird eine Menge an ehrenamtlicher Arbeit geleistet, von der alle Wanderer profitieren.« Gauck, der auch Schirmherr des Deutsche Wanderver-

bandes ist, sieht im Wandern eine ideale Möglichkeit, sich die Welt zu erschließen:

»Wandern ist eine der besten Lebensübungen, um sich neugierig und offen, der Natur und den Mitmenschen zugewandt durch die Welt zu bewegen.«

Der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich sagte: »Dieser Wandertag ist auch ein europäischer. Denn das Elbsandsteingebirge verbindet die Sächsische und die Böhmisches Schweiz zu einer einzigartigen Kulturlandschaft. Mit unseren tschechischen Nachbarn verbindet uns die Liebe zur Natur – und die Liebe zur Freiheit.«

Dabei erinnerte er an den Volksaufstand in der DDR 1953 und den Prager Frühling 1968. »Zu den glücklichsten Stunden unserer Geschichte zählt das Jahr 1989, als wir gemeinsam den Weg in die Freiheit gehen konnten. In der Sächsischen und der Böhmisches Schweiz wird greifbar, was wir gemeinsam erreicht haben: Ein Europa der Freiheit, der Offenheit und des Miteinanders.«

Den die Menschen verbindenden Aspekt des Wanderns und der Wanderbewegung betonte auch DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: »Wandern verbindet – über Grenzen hinweg.« Dieser Satz habe schon bei der Gründung des Deutschen Wanderverbandes vor über 130 Jahren für seine Organisation gegolten. Der DWV stehe für Gastfreundschaft und Toleranz. Dies gelte selbstverständlich auch für die nach Deutschland geflohenen Menschen. »Wir dürfen sie nicht alleine lassen«, so Rauchfuß.

In seiner Resolution, die am 24. Juni in der DWV-Mitgliederversammlung verabschiedet wurde, fordert der DWV von Politik und Verwaltung, die Arbeit von ehrenamtlichen Helfern zu unterstützen, die Flüchtlingen bei der Integration helfen. Konkret wünscht der Verband u.a., Ehrenamtliche für die oftmals schwierige Arbeit mit Menschen aus fremden Kulturen stärker zu qualifizieren. So seien Interkulturelle Fortbildungen Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation mit Flüchtlingen. Zudem ist bei der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen der Resolution zufolge eine hauptamtliche Koordination der Angebote unabdingbar. Deswegen wünscht der DWV die verstärkte Einrichtung von Koordinierungsstellen.

Der 116. Deutsche Wandertag hat Tausende Gäste in die Sächsische Schweiz gelockt. Allein am großen Festumzug in Sebnitz beteiligten sich laut dem Deutschen Wanderverband 7.000 Menschen. DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: »Die Besucher haben die Sächsische Schweiz und die große Gastfreundschaft der Bevölkerung während des Wandertages für sich entdeckt. Viele Besucher werden wiederkommen. Wie seine Vorgänger werde auch der 116. Deutsche Wandertag der Region, in der er veranstaltet wird, einen nachhaltigen Wachstumsschub verleihen«, so der Präsident.

Heidrun Hiemer, DWV-Vizepräsidentin, mahnte während des Wandertages mehr Unterstützung von Politik und Gesellschaft für das bürgerschaftliche Engagement in den Wandervereinen an. Diese fungierten als »gesellschaftlicher Kitt«, der gerade dringend benötigt würde. Auch Klaus Brämig, Vorsitzender des Wanderverbandes Sächsische Schweiz, sieht es als eine wichtige Aufgabe aller demokratischen politischen Kräfte an, ehrenamtliche Arbeit stärker zu würdigen.

Mike Ruckh, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Sebnitz, versteht den Wandertag in der Sächsischen Schweiz als »Impulsgeber« für neue Vorhaben und Ziele in den Wandervereinen. Dies sei besonders wichtig, weil das Wandern den Blick weite und Toleranz fördere.

Der Deutsche Wandertag gilt als das größte Wanderfest der Welt, das jährlich vom Deutschen Wanderverband in wechselnden Regionen veranstaltet wird. Ausrichter in diesem Jahr waren der Wanderverband Sächsische Schweiz und die Stadt Sebnitz. Der Deutsche Wanderverband dankt der Bevölkerung in Sebnitz und der sächsisch-böhmischen Schweiz für ihre Gastfreundschaft, die über sechs Tage den 116. DWT geprägt hat und in Erinnerung bleiben wird. Daran ändern auch die Angriffe von etwa 50 rechten Randalierern auf den Bundespräsidenten am vergangenen Sonntag-Vormittag nichts, die der Wanderverband ausdrücklich verurteilt.

Der 117. Deutsche Wandertag wird vom 26. bis 31. Juli 2017 in Eisenach beziehungsweise Thüringen stattfinden.

### **Resolution »Flüchtlinge willkommen« des Deutschen Wanderverbandes**

Selbst wenn es gelingen sollte, die Fluchtursachen zu beheben, werden die Aufgaben, die sich durch die in die Bundesrepublik Deutschland kommenden Schutzsuchenden stellen, nicht in kurzer Zeit erledigt sein. Viele vor Krieg und Vertreibung zu uns geflohene Menschen werden bleiben. Das stellt uns vor die große Herausforderung, Menschen aus anderen Kulturen, mit anderen Religionen und mit einem anderen Verständnis von Gesellschaft bei uns zu integrieren.

Der Deutsche Wanderverband (DWV) versteht Integration ausdrücklich auch als Anerkennung des Rechts und der Grundwerte unseres Landes, sowie als Anerkennung unseres Verständnisses von einer offenen Gesellschaft, der Religionsfreiheit, der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der Gleichheit der Menschen untereinander. Alle in unserem Land lebenden Menschen müssen sich überall sicher fühlen können.

Bei der Schaffung guter Integrationsperspektiven und Aufnahmestrukturen für Flüchtlinge ist ehrenamtliches Engagement unabdingbar. Ohne Ehrenamt lassen sich die anstehenden Integrationsaufgaben nicht bewältigen.

Die Wanderbewegung tritt seit ihrer Gründung vor über 130 Jahren für gegenseitige Achtung und Respekt ein und hat sich der Förderung der Begegnungen zwischen Deutschen und Ausländern verschrieben. Viele der im Wanderverband organisierten Menschen oder deren Eltern haben nach dem 2. Weltkrieg als Flüchtlinge etwa aus Schlesien oder Ostpreußen ähnliche Erfahrungen gemacht wie die Menschen, die heute aus Syrien oder Afghanistan nach Deutschland kommen. Damals haben nicht zuletzt die im DWV zusammengefassten Vereine dazu beigetragen, die neuen Bürger in die Heimat zu integrieren. Traditionell engagieren sich viele Vereine über ihre Kultur- und Heimatarbeit für Völkerverständigung. Bis heute gibt es zum Beispiel einen regen Austausch von Volkstanzgruppen aus dem In- und Ausland, der das gegenseitige Kennenlernen unterstützt.

Der Deutsche Wanderverband tritt dafür ein, die nach Deutschland geflohenen Menschen nicht alleine zu lassen. Er verurteilt alle Anschläge auf Flüchtlinge und ihre Helfer und heißt die neuen Mitmenschen ausdrücklich willkommen. Er sieht sie nicht als etwas Bedrohliches, sondern als Bereicherung, als Nachbarn, als Freunde, als Mitmenschen. Der Wanderverband steht für Weltoffenheit und Gastfreundschaft.

Für die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen in der Bundesrepublik Deutschland engagieren sich zahllose ehrenamtlich Tätige. Auch die im DWV organisierten Ehrenamtlichen sind hier aktiv. Sie veranstalten Kennlern-Aktionen, übernehmen Patenschaften mit einzelnen Flüchtlingen, setzen sie in Naturschutzprojekten ein oder organisieren Wanderungen mit den neuen Mitbürgern. So entstehen Alltagsräume, in denen über Sorgen und Ängste einerseits und über Recht und Werte andererseits geredet wird. Das erleichtert Integration, ebenso wie eine positive Willkommenskultur und angstfreie Erfahrungsräume. Die können darin bestehen, die neue Heimat während einer Stadtwanderung nach dem Motto »Komm – ich zeig Dir meine Stadt« kennenzulernen oder bei einer Vereinsveranstaltung mitzuwirken. Das sind zudem geeignete Instrumente, der Enge in den oftmals sehr beengten Wohnverhältnissen wenigstens für kurze Zeit zu entrinnen. Gleiches gilt für gemeinsame Naturschutz-Projekte und Wanderungen in die Natur. Naturräume und Naturerfahrungen können ein Weg sein, um den ankommenden Menschen eine Möglichkeit der Neu-Verwurzelung zu geben. Natur kann Zufluchtsort sein und Trost spenden.

Der Deutsche Wanderverband fordert von Politik und Verwaltung, die Arbeit von ehrenamtlichen Helfern zu unterstützen, die Flüchtlingen bei der Integration helfen wollen. Dies ist Voraussetzung für die Schaffung guter Aufnahmestrukturen und Integrationsperspektiven für Flüchtlinge.

- Ehrenamtliche im Flüchtlingsbereich müssen stärker qualifiziert werden für die oftmals schwierige Arbeit mit Menschen aus fremden Kulturen. So sind interkulturelle Fortbildungen eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation mit Flüchtlingen. Entsprechende Angebote sind laut Experten essentiell, um Missverständnissen und Enttäuschungen auf beiden Seiten vorzubeugen. Diese Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche sind allorten überbucht und verhindern die zeitnahe Qualifizierung der Unterstützung. Deswegen erwartet der DWV die verstärkte Schaffung solcher Fortbildungsmöglichkeiten.
- Bei der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen ist die hauptamtliche Koordination der Angebote unabdingbar. Ehrenamtliches Engagement muss mit dem Ausbau entsprechender hauptamtlicher Strukturen einhergehen. Der DWV erwartet deswegen die verstärkte Einrichtung von Koordinierungsstellen.
- Ehrenamtliches Engagement im Flüchtlingsbereich setzt voraus, dass entsprechende Angebote in den jeweils relevanten Sprachen etwa in den Flüchtlingswohnheimen bekannt gemacht werden. Diese Werbemaßnahmen sind mit teils erheblichen Kosten verbunden. Dies gilt auch für den Transport der Flüchtlinge etwa zu Ausgangs- oder von Endpunkten von Wanderungen. Die Kosten übersteigen in der Regel das Budget von Flüchtlingen. Deswegen erwartet der DWV unkomplizierte Finanzierungen von Sachkosten für Vereine, die die Integration von Flüchtlingen unterstützen.
- Viele Flüchtlinge sind bei ihrer Ankunft physisch und psychisch stark belastet. Ihnen können die DWV-Gesundheitswanderungen helfen, sich zu stabilisieren. Der DWV erwartet deswegen eine finanzielle Unterstützung entsprechender Angebote von Gesundheitswanderführern.
- Vielerorts führt die Missachtung der Flüchtlingsarbeit von Ehrenamtlichen zu deren Demotivation. Deswegen erwartet der DWV eine stärkere Würdigung der Arbeit von Ehrenamtlichen durch Politik und Verwaltungen.

Beschluss der Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. am 24. Juni 2016 in Sebnitz

## IMPRESSUM

**ALBVEREIN AKTUELL** berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang August 2016.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 b

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0 [info@schwaebischer-albverein.de](mailto:info@schwaebischer-albverein.de)

[www.albverein.net](http://www.albverein.net)

Bildnachweis: Titel EW, 1, 2 Michael Klenk, 3, 4 FB Familie, 5-8 Albvereinsjugend

Redaktion: Dr. Eva Walter, [schriftleitung@schwaebischer-albverein.de](mailto:schriftleitung@schwaebischer-albverein.de)

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, [typomage.de](http://typomage.de)

Technik: Dieter Weiss, [infobrief@albverein.net](mailto:infobrief@albverein.net)